Eine Sonderausgabe von

Wohnen & Garten

2018

Weihnachtszauber

20
Deutschland 4,9
Österreich 5,5
Schweiz 9,80
Benelux 5,7
Italien 5,7
Slowenien 6,5

FESTLICHE Weihnachts-Collection ZUM BESTELLEN

Liebevoll geschmückt
Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Hüttenzauber
Wintermärchen in den Bergen

Hänsel & Gretel
Wir backen ein Lebkuchenhaus

Frohes Fest!

Es duftet nach Plätzchen und Tannengrün

Jeden Tag ein Türchen öffnen, die Adventsdekoration vom Dachboden holen und Geschenke für die Liebsten verpacken: Wenn die Tage bis zum Fest gezählt sind, vermischt sich das Warten darauf mit lieb gewonnenen Ritualen der Vorbereitung

Vorfreude ist die schönste Freude

Weihnachtsbräuche aus Kindertagen *bleiben für immer unvergesslich. Dazu gehören auch die bunten Päckchen unterm Baum, wenn das Glöckchen klingelt und die Tür zum feierlich geschmückten Zimmer aufgeht. Erwachsene sind zwar nicht mehr ganz so einfach zu verzaubern – aber an Weihnachten kann es gelingen*

Reiche Gaben *bringt der Nikolaus ins Haus. Unser nostalgisches Exemplar besteht aus Pappe und wurde komplett von Hand bemalt. Linke Seite: Das hölzerne Spielzeugpferd auf Rollen bekommt einen Ehrenplatz auf dem Weihnachtstisch*

Verheissungsvolle Rätsel & Tannenduft liegen in der Luft

„Je glänzender der Baum, desto größer der Jubel"

So hieß es 1888 in einem Katalog, der Anhänger aus geprägter Pappe anpries. Sterne, Musikinstrumente und verschiedenste Ornamente wurden ausgestanzt und für einen plastischen Effekt in Formen gepresst. Goldene Folien oder Gelatinefarben verliehen den luxuriösen Schimmer von Edelmetall. Denn an Weihnachten darf alles kostbarer anmuten, als es tatsächlich ist. Nach diesem Prinzip wurden schon die Glaskugeln erfunden: Ab 1850 sollten sie die damals noch wertvolleren Äpfel und Nüsse als Baumschmuck nachahmen. Und auch die Dekorationen, die als „Dresdner Pappe" über die Region hinaus bekannt wurden, waren ein preisgünstiger Ersatz. Heute gibt es nur noch wenige Manufakturen, die solche Objekte herstellen – oft mit historischen Maschinen und Vorlagen. Das macht sie so interessant für Liebhaber der traditionellen Weihnacht.

Heimlichkeiten im Advent
Überall wird jetzt gebastelt, verschnürt und schnell etwas versteckt, wenn jemand ins Zimmer kommt, der überrascht werden soll. Oben: Fleißige Helfer verwahren die Geschenke bis zur Bescherung

Schneekristalle & Goldsterne
funkeln in klaren Nächten um die Wette. In warme Mäntel gehüllt, treten zwei Weihnachtsengel den Weg durch verschneite Landschaften an, damit am nächsten Morgen Kinderaugen beim Anblick von Puppe oder Eisenbahn leuchten

Die Zeit der Gaben und Wunder steht vor der Tür

Mit Schere & Papier

Die Verpackung eines Geschenks lässt sich ganz ohne viel Aufwand individuell gestalten: Stöbern Sie in alten Büchern nach hübschen Motiven und kopieren Sie diese in Schwarz-Weiß. Dann ausschneiden, mit Sternen oder Bäumchen aus „Dresdner Pappe" kombinieren und aufkleben. Die goldfarbenen Elemente mit Reliefstruktur sind auf Bogen erhältlich. Außerdem finden Sie Postkarten und Glanzbilder, Nostalgiespielzeug aus Blech und Pappe im Online-Shop von Angela Kleinediekmann: www.dresdner-pappen.de, Telefon 0 25 22/83 87 44

Äußere Werte
können genauso wichtig sein wie die inneren: Sorgfältig ausgewählte Papiere, Bänder und Verzierungen verleihen jedem Präsent eine persönliche Note

Plötzlich ist alles wie früher
Das kleine Karussell dreht sich und die Nikolausstiefel sind wie immer mit Nüssen und Äpfeln gefüllt. An Weihnachten ändert sich nicht viel. Das meiste bleibt Jahr für Jahr gleich – und genau darin liegt etwas sehr Vertrautes und Beruhigendes

Purpur, Blau & Lila
Zurückhaltung ist an den Festtagen nicht gefragt – kräftige Nuancen passen bestens zum Anlass. Auf unifarbenem Seidenpapier kommen goldene Highlights, wie Glöckchen, Waldhorn oder Tannenbaum besonders gut zur Geltung

„Einprägsame" Details *setzen Akzente*